

Gendern in den Abiturklausuren in NRW

Beitrag von „s3g4“ vom 21. April 2024 10:29

[Zitat von Humblebee](#)

Mir würde es nicht gefallen, wenn mich SuS nur mit meinem Nachnamen anreden würden. Und ich bin mir ziemlich sicher, dass ich mich daran schlechter gewöhnen könnte, als wenn sie statt "Frau X" mit "enby" o. ä. ansprechen würden. Nur den Nachnamen zu benutzen ohne jegliche Anrede klingt für mich zu sehr nach Befehlston und wirkt recht unhöflich.

und mir gefällt enby nicht. Das ist das Problem an der Sache. Ich habe auch echt keine Lust jede Person, die ich anspreche danach zu fragen. Das ist furchtbar uneffizient. Würde bei mir eher dazu führen, dass ich fremde nur ansprechen würde, wenn es absolut nötig ist.

Mir ist das bei flüchtigen fremden auch ehrlich gesagt scheiß egal wie die sich identifizieren.